

Auftaktveranstaltung zur Aktion „48 Stunden Fläming“, dem Erlebniswochenende am 10. und 11. September 2016

am 28.01.2016 um 17.00 Uhr
im Bürgerhaus (alte Feuerwehr), Breite Sr. 71, Treuenbrietzen

Teilnehmer: siehe Liste

Herr Knappe begrüßt alle Anwesenden und dankt für die zahlreiche Beteiligung. Er übergibt das Wort an Herrn Bansen, der von den Zielen der „48 Stunden Aktionen“, den Erfahrungen der vergangenen Jahre (siehe Vortrag im Anhang) berichtet. 2007 entstand die Idee die Berliner durch eine organisierte Busfahrt ins Hinterland zu locken. Die Route um Raben, Niemegek, Wiesenburg und Bad Belzig hat sich aufgrund der gestiegenen Nachfrage inzwischen mit der Burgenlinie zu einem saisonalen Angebot für den Wochenend- und Feiertagsausflugsverkehr entwickelt. Mind. 50 % der Berliner besitzen kein Auto sondern nutzt das ÖPNV Angebot!

Weitere Informationen zur Aktion:

- Die Runde sollte nicht länger als 1,5 Stunden Fahrzeit haben.
- Es werden keine Fahrkarten verkauft, das Ticket aus Berlin gilt.
- Seit letztem Jahr werden auch Spenden eingeworben, um einen Teil der Kosten zu decken
- Selbst bei Regenwetter nehmen 1500 – 2500 Besucher das Angebot wahr.
- 70 % der Gäste kommen wieder (Umfrageergebnis). Leider sind manche Orte außerhalb der 48 Stunden Aktion kaum oder gar nicht mit ÖPNV erreichbar.
- Die Gäste geben durchschnittlich 15-25 € aus.
- Etwa 300 Gäste steigen aus dem Zug.
- Mindestens 3 Busse warten am Bahnhof. Weitere Busse (insgesamt 10-12) verkehren im 30-Minuten-Takt. Mikrofone und Gästeführer sind an Bord.
- Die Flyer enthalten alle wichtigen Informationen, Fahrplan und Angebote für das Wochenende und werden in einer Auflage von mind. 30.000 Stück überwiegend über die DB und S-Bahn in Berlin verteilt.
- Die Aktion lebt von den regionalen Angeboten. Wanderungen sind zunehmend beliebt.
- Die Aktionsmeldung (bis Ende März) bildet die Grundlage für den Eintrag im Faltblatt.
- Gemachte Angebote müssen verlässlich stattfinden. Änderungen oder Wegfall müssen vorab bekannt gegeben werden, um über die Gästeführer die Information weitergeben zu können.
- Ein Empfang an der Haltestelle oder die Ausschilderung des Weges zu den Angeboten in den Orten kommt bei den Gästen gut an.
- Die Besucher bewegen sich wellenartig. Angebote, die am Anfang der Tour liegen haben vormittags mehr Gäste, die am Ende der Tour liegen eher nachmittags

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen:

- Herr Marthe: Welche Haltestellen werden in Niemegek bedient?
Antwort: Je nachdem welche Angebote es noch gibt werden weitere Haltestellen bedient.
- Welche Altersgruppe ist überwiegend vertreten?
Antwort: Es kommen überwiegend ältere Leute aus Berlin, die mit dem Abo 65+ anreisen und Familien aus der Region
- Herr Knappe: Wäre die Öffnung der Kita interessant?
Antwort: Das wäre ein interessantes Angebote, wenn es gelänge die Zielgruppe zu verjüngen. Mit welchen Angeboten kann man das erreichen?
- Herr Liesecke: Auf diesem Weg könnte man den Flüchtlingen die neue Heimat näher bringen. Vielleicht mit einer Führung auf englisch? Die Aufnahmelager sollten auf jeden Fall informiert werden.
- Frau Anders: Idee: Weitere Auslage von Flyern in Einkaufszentren und bei IKEA anfragen (Kostenfrage)
- Frau Schüler: WCs werden immer nachgefragt und sollten in allen Orten vorhanden sein.

Mit dem Bus sollen 2016 folgende Orte angefahren werden:

Brück (Mark)-Bahnhof – Linthe – Nichel – Treuenbrietzen – Dietersdorf – Schwabeck – Feldheim - Marzahna – Hohenwerbig – Niemegek – Locktow – Gömnigk – Brück-Rottstock – Brück (Mark)-Bahnhof

Folgende Angebote und Ideen für die Orte der Route werden genannt:

- Brück-Bahnhof
 - Geöffneter Bahnhof mit Infostand (Frau Hobohm)
 - gastron. Versorgung (Wandergruppe Flinke Füße)
 - Erlebniswanderweg nach Trebitz max 6 km Hin- und Rücktour
- Jeserig
 - Reiterhof – Kutschfahrten? (Herr Augustin)
 - Dorffest
- Nichel
 - offene Kirche (Herr Schmidt)
 - Wanderung zum Ehrenmal
 - Dorffest
- Treuenbrietzen
 - Historischer Altstadt kern (Herr Knape)
 - Museen, Stadtinformation
 - Offene Kirchen sollten angefragt werden
 - Flämingmarkt
 - Als Auftakt findet am Freitag die 10. Einkaufsnacht statt – sollte mit beworben werden
- Dietersdorf
 - großes Musikfest von Freitag bis Sonntag (Herr Lukas)
- Schwabeck
 - Offene Kirche (Herr Schröter)
 - Brunnendorf
- Feldheim
 - Neue Energie Forum mit Infozentrum lädt zur Besichtigung ein (Frau Raschemann)
 - Verknüpfung alte und neue Energien mit Mühle Marzahna
 - E-Bike Verbindung? Weitere Ideen in Arbeit
 - Offene Kirche
 - Dorffest am Samstag
- Marzahna
 - Bockwindmühle (Herr Weltchen)
 - priv. Landwirtschaftsausstellung
 - Kirchenöffnung angefragt
 - Getränke und Versorgung
- Hohenwerbig
 - Kunstkirche (vorab per E-Mail Kai Lengner)
 - Führungen
 - Schöpfungsweg
 - gastron. Versorgung
 - eventuell offene Bühne
- Mühle Niemeck
 - Großkopfs Mühle lädt zum Tag des offenen Denkmals (vorab per E-Mail Fam. Wendt)
 - Führungen, Backofen, Indianerzelt
 - Haltestelle an der Mühle!??
- Niemeck
 - Offener Hof und Niemecker Kneipennacht (Christian Marthe)
 - Heimatstube
 - Wollcafé
 - Einkehrmöglichkeit im Alten Brauhaus
 - Gasthaus zum Alten Ponyhof hat am Samstag eine Familienfeier aber Sonntag offen
 - Jubiläumsfeier 10 Jahre Bürgerbusvereins Hoher Fläming evtl. in Niemeck (Herr Bonne)
 - offene Kirche evtl. mit Konzerten (per E-Mail Pfarrer Geißler)
 - Rathaus am Sonntag zur Besichtigung geöffnet (Herr Linthe)
 - Übernachtungsmöglichkeiten anbieten!

- Locktow
 - Forellenhof öffnet (lt. Rücksprache von Frau Commichau)
- Gömnigk
 - Backschwein-Tenne (Anmerkung: Laut nachträglicher Rücksprache mit Bernd Schulz entfällt das Angebot!)
 - offene Kirche
 - Besichtigung Feuerwehrgerätehaus von gestern und heute (Anmerkung: Lt. nachträglicher Rücksprache mit Herr Lichtler entfällt das Angebot)
 - Rundwanderweg (15 min)
 - 13. Internationales Dumperrennen in Trebitz am Samstag und Sonntag ab Mittag, Samstag 13 Uhr Umzug, Beginn am Sportplatz Gömnigk bis zum Festgelände (Anmerkung: Anfrage, ob die Busse nach Trebitz fahren können ist in Klärung)

Achtung: nur verbindliche Meldungen mit der **Aktionsanmeldung** können im Faltblatt berücksichtigt werden! Bitte reichen Sie Ihre Ideen **schriftlich bis spätestens 30.03.2016 im Regionalbüro** ein und vergessen Sie bitte nicht ggf. den **Eintrittspreis anzugeben**.

(Das Formular zur Aktionsmeldung liegt aus, wird noch einmal mit dem Protokoll versendet und steht auf unserer Internetseite zum download bereit).

Nach Sammlung und Sichtung aller Aktionsmeldungen findet am **14.04.16 im Heimatmuseum** ein Treffen für alle Akteure statt, um die Angebote aufeinander abzustimmen. (Was fehlt noch? Wo gibt es Dopplungen/Überschneidungen?). Die Einladung senden wir Ihnen im Vorfeld zu.

Vielen Dank für die rege Beteiligung!

gez. für das Protokoll

Kathrin Rospek / Heiko Bansen
LAG Fläming-Havel e. V.

19.02.2016